

Aufbau einer KommunalDB Hessen

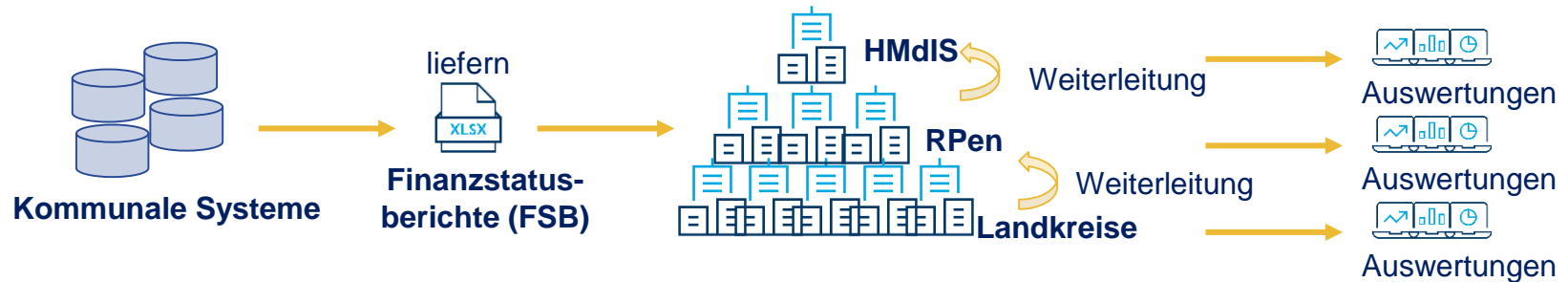
Stufe 1 und Ausblick Stufe 2

Wiesbaden, März 2021



Kommunale Haushaltsaufstellung und Finanzstatusbericht

In der jährlichen Haushaltsaufstellung erstellt jede Kommune einen Finanzstatusbericht



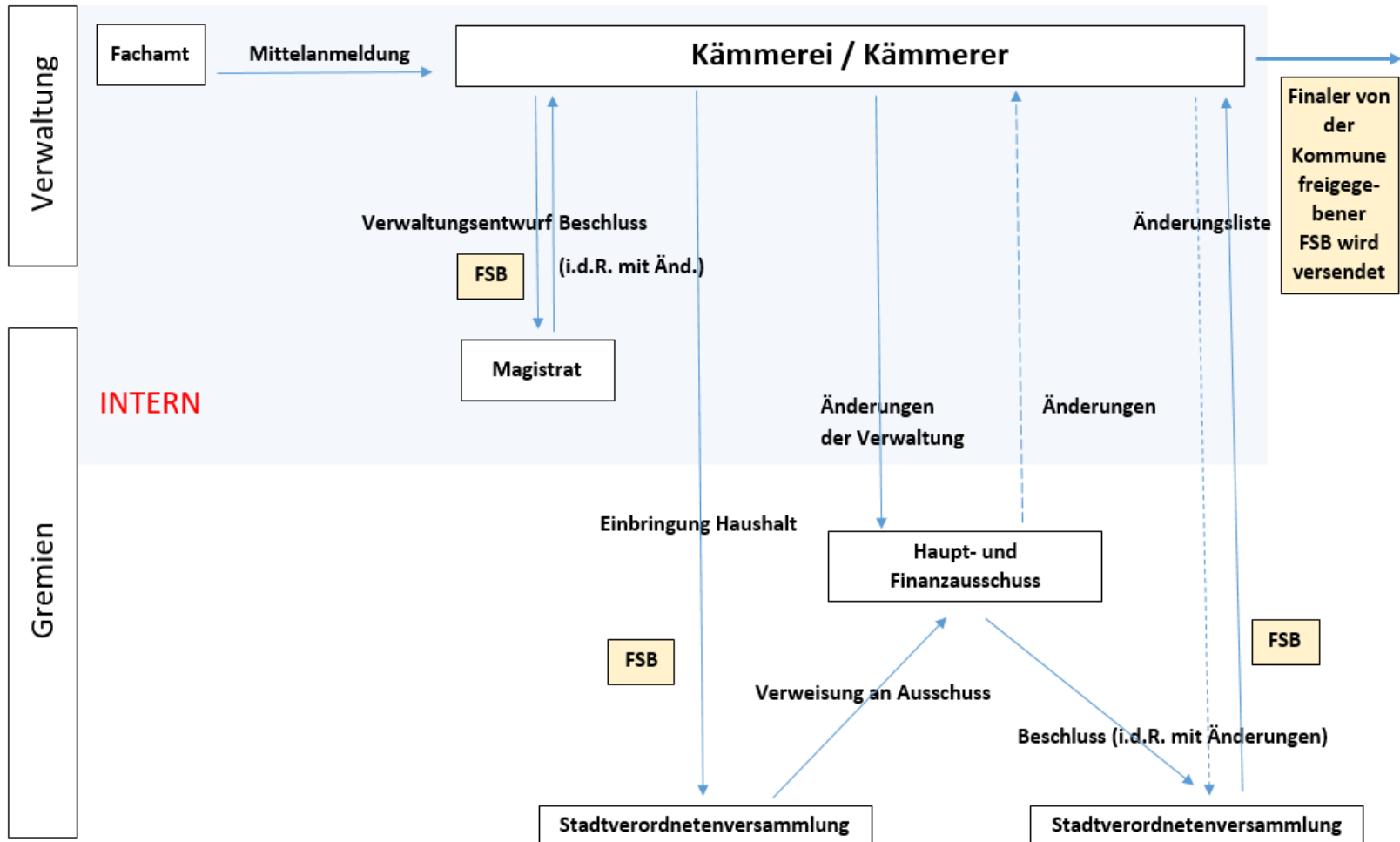
- Die Kommunen erstellen jährlich aus den in ihren Systemen vorliegenden Daten Finanzstatusberichte in MS Excel als Anhang zum Haushaltsplan und liefern diese per E-Mail an die zuständige Finanzaufsicht.
- Die Finanzstatusberichte werden über den Dienstweg (untere / obere Finanzaufsicht) an das HMdIS als oberste Finanzaufsichtsbehörde weitergeleitet.
- Das HMdIS kombiniert die Daten des FSB mit Daten anderer Quellen und erstellt daraus Auswertungen.

Der aktuelle Prozess der Zulieferung und Aufbereitung der Daten führt bei allen Beteiligten zu hohem manuellem Aufwand und Qualitätsrisiken.



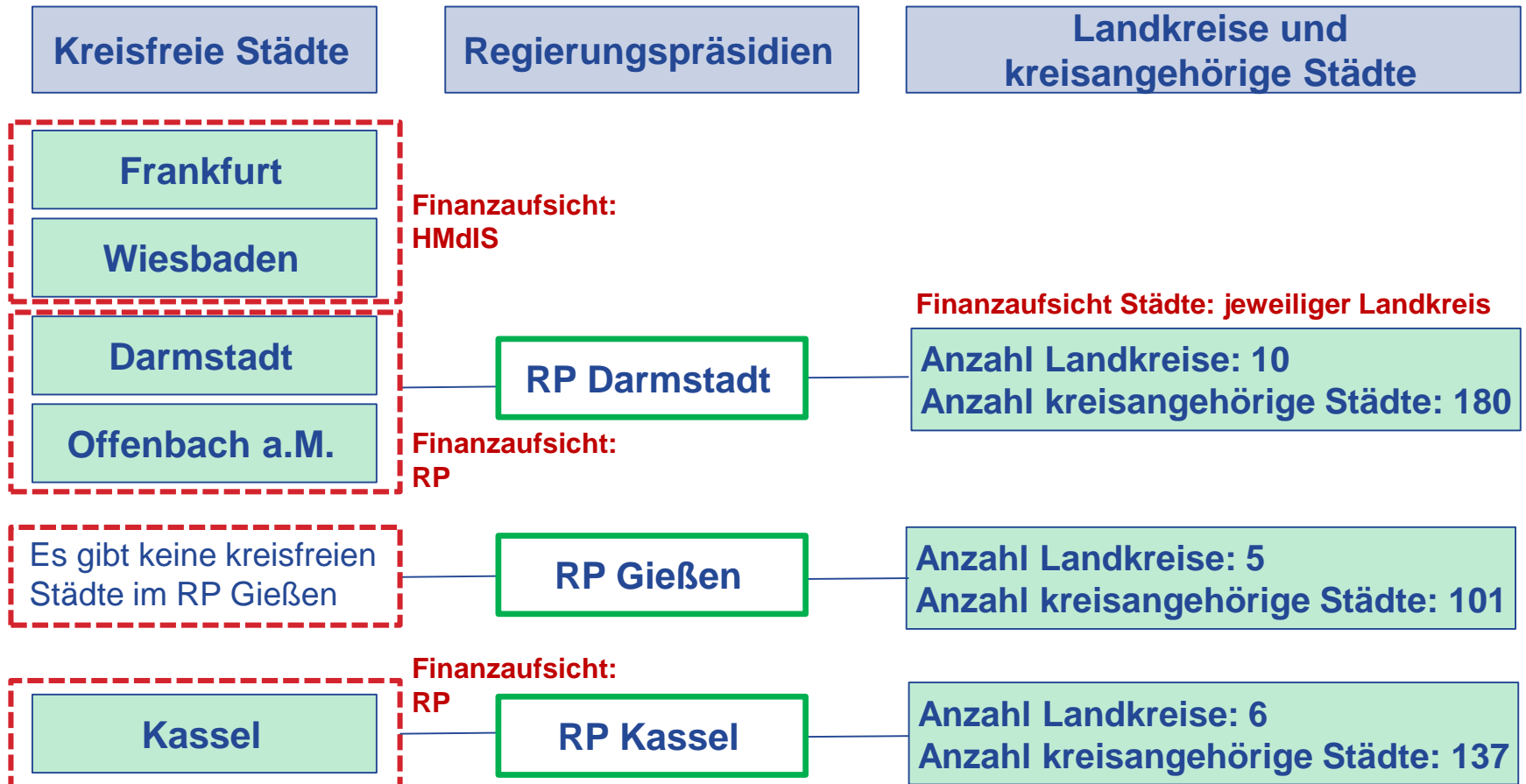
Kommunale Haushaltsaufstellung und Finanzstatusbericht

Die Haushaltsaufstellung der Kommunen erfolgt in einem Genehmigungs- und Freigabeprozess



Betrachtungsweise auf Auswertungen im Land Hessen

Die hessische Landschaft unterscheidet Landkreise, kreisfreie und kreisangehörige Städte





Zielsetzung Projekt KommunalDB Hessen

Eine zeitgemäße Anwendung soll die Übermittlung und Auswertung der Daten unterstützen



Zielsetzung des Projekts KommunalDB Hessen

Für hessische Kommunen und die zuständige Finanzaufsicht sollen haushalts- und jahresabschlussrelevanten Daten ressourcenschonend, in hoher Qualität und zeitnah für flexible Auswertungen und moderne Berichte zentral bereitgestellt werden.



Zielgruppen

- Kommunen und Landkreise
- Finanzaufsicht bei den Landräten, RP'en und HMdIS

Stakeholder

- HMdF
- Statistisches Landesamt
- Landesrechnungshof



Bedürfnisse

- reduzierter Aufwand für die Erstellung der Finanzstatusberichte
- zeitsparender Zugriff auf wichtige Steuerungsgrößen
- Daten in hoher Qualität
- reduzierter Aufwand bei Prüfung und Auswertung der Daten
- moderne Visualisierung der Auswertungen
- schnellere Antworten auf ad-hoc-Anfragen



Ziele

- Finanzdaten aus den kommunalen Systemen können automatisiert an eine Datenbank überliefert werden
- Standardisierte Berichte sind per Knopfdruck abrufbar
- Das HMdIS kann die Daten des FSB mit Daten anderer Quellen kombinieren und daraus Auswertungen erstellen



Produkt-eigenschaften

- Automatisierung manueller Arbeitsschritte
- Ansprechende, intuitive Oberfläche
- Flexible, teilbare und moderne Berichte



Projekt KommunalDB Hessen Stufe 1

Die KommunalDB Hessen soll die Auswertung kommunaler Finanzstatusberichte unterstützen

Folgende Funktionen werden in der **Stufe 1 (Start Pilot: 18.12.2020)** bereitgestellt:

- Zentrale Datenbank, in der die Daten vorgehalten werden (KommunalDB Hessen)
- Import der im Excel-Format vorliegenden Finanzstatusberichte der Jahre 2019, 2020 und 2021 sowie Ablage der transformierten Daten in der Datenbank
- Systemseitige Qualitätssicherung der Formate von Input-Dateien
- Bereitstellung einer Mustervorlage für den FSB 2021
- Importmöglichkeiten für definierte Excel-Dateien aus Sekundärquellen (Bevölkerungszahlen, Finanzierungssalden, etc.)
- Kombinationsmöglichkeit der FSB-Daten mit Daten anderer Quellen im HMdIS
- Aufbau einer Erfassungsoberfläche für FSB-Daten für Mitarbeitende im HMdIS sowie in Regierungspräsidenten und Landkreisen
- Generierung und Abruf von Standardauswertungen
- Erstellung von einfachen Diagrammen
- Bereitstellung fertiger Auswertungen an Kommunen



Projekt KommunalDB Hessen Stufe 2

In Stufe 2 soll die Datenübertragung der kommunalen Finanzdaten automatisiert erfolgen

In Stufe 2 verfolgt das Projekt KommunalDB Hessen die folgenden Ziele, um die manuelle Datenlieferung zugunsten einen automatisierten Prozess abzulösen:

- Definition einer Schnittstellendatei der KommunalDB Hessen, um Kommunen bzw. ihren Finanzsystemanbietern die Möglichkeit zu geben, ihre Systeme technisch auf eine indirekte Übermittlung von Finanzdaten über eine einzulesende Datei an die KommunalDB Hessen auszurichten.
- Bereitstellung von Erfassungs-/Ergänzungsmöglichkeiten durch die Kommunen für nicht mittels Schnittstellendatei aus den Finanzsystemen übermittelte und zur Erstellung der FSB erforderliche Daten
- Systemseitige Qualitätssicherung der Inhalte der Input-Dateien entsprechend den formulierten Anforderungen
- Workflowunterstützung der Nutzer bei Wiedervorlagen und Aktualisierung des Datenbankbestands
- Möglichkeit der Datenprüfung und Freigabe durch untere Aufsichtsbehörden an die jeweils höhere Behörde direkt in der KommunalDB Hessen
- Aufbau einer Präsentationsschicht für Mitarbeiter der Kommunen z.B. für die Generierung und den Abruf von Standard-Auswertungen



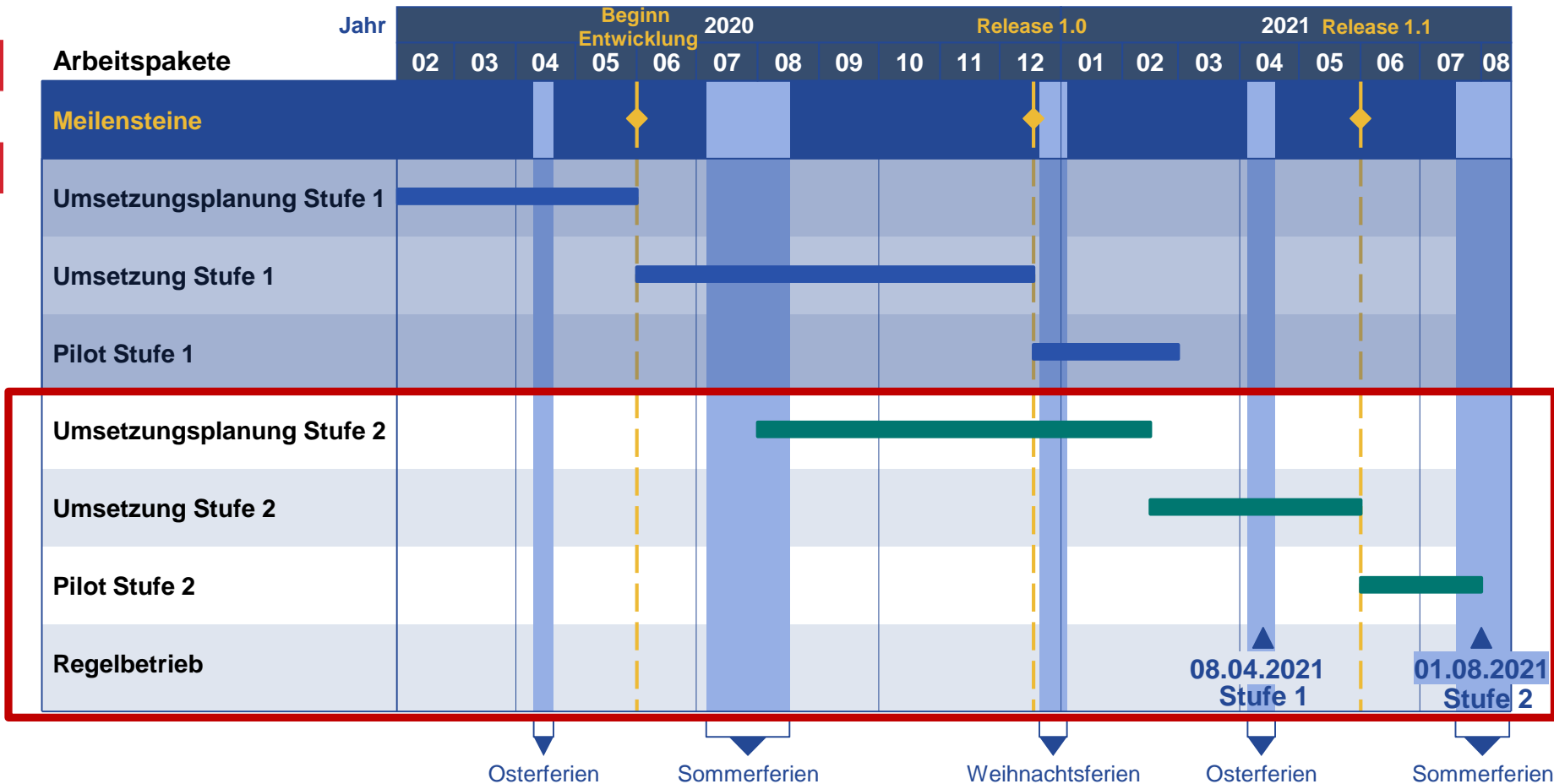
Technische Systemvoraussetzungen für Kommunen

Die Datenverwaltung und -auswertung der KommunalDB Hessen erfolgt über die FISBOX

- Die **FISBOX®** mit zugehöriger Datenbank dient als **zentrale Komponente zur Speicherung und Verwaltung der Daten in der KommunalDB Hessen**. Dort können Finanzstatusberichte um weitere Daten ergänzt sowie vorhandene Daten eingesehen und verwaltet werden. Außerdem besteht in der FISBOX® die Möglichkeit, Auswertungen zu erstellen.
- Die Komponenten der FISBOX ermöglichen es den Kommunen des Weiteren, Finanzstatusberichte hochzuladen. Vorgesehen ist auch, einen Zugriff auf fertige Berichte und Filtermöglichkeiten bereitzustellen.
- Folgende Systemvoraussetzungen müssen für die Installation des FISBOX® Client erfüllt sein:
 - Betriebssystem Windows 7 aufwärts (Windows 10 empfohlen)
 - .NET Framework in der Version 4.5
 - Microsoft .NET Framework 4.5 DEU Language Pack
 - Internet Explorer (IE) ab Version 7 oder Edge
 - Word/Excel 2007 oder neuere Versionen

Umsetzungsbeginn für Stufe 2

ist März 2021. Ende Q3 soll das Projekt abschließen.



Ansprechpartner



Alexander Kremer

*Referat IV 2 Kommunale
Finanzen, Haushalt und
Wirtschaft
Abteilung Kommunale
Angelegenheiten*

Fachlicher Ansprechpartner

**Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport**

Friedrich-Ebert-Allee 12

65185 Wiesbaden

Alexander.Kremer@
HMDIS.hessen.de

Tel.: +49 (611) 353 1532